

Makrosteuerung in defensiven Landert Mischfonds

Präsentation AMM Mannheim

Dr. W. Sawazki, Matthias Jörss

29. Januar 2019

Professionelle eigentümergeführte Asset Management Boutique – Integrierter Investmentprozess aus Deutschland und der Schweiz

- **Deutsch-Schweizer Asset Manager** mit Standorten in Köln, Stuttgart und Zürich (Zollikon).
- **Gründung** vor mehr als 40 Jahren durch Dr. Gerhard Landert in der Schweiz als Kapitalmarktberater mit starkem Researchfundament.
- Verantwortung für **Assets under Management** von deutlich mehr als einer Milliarde Euro.
- **Partnerstruktur mit Beteiligung** des Gründers, mehrerer Unternehmerfamilien sowie der operativ Verantwortlichen der Gesellschaft in der Rechtsform der AG.
- **BaFin Zulassung** als Vermögensverwalter, Asset Manager und Kapitalmarktberater.
- **Kundenfokus:** Vermögende Privatkunden, Stiftungen, Versicherungen und Versorgungswerke.
- **Partner der Investoren:** Wir stehen mit mehr als 15 Investmentprofessionals auf Seiten unserer Kunden.
- **Investment des Managements** und der Eigentümer in die Landert-Investmentstrategie.

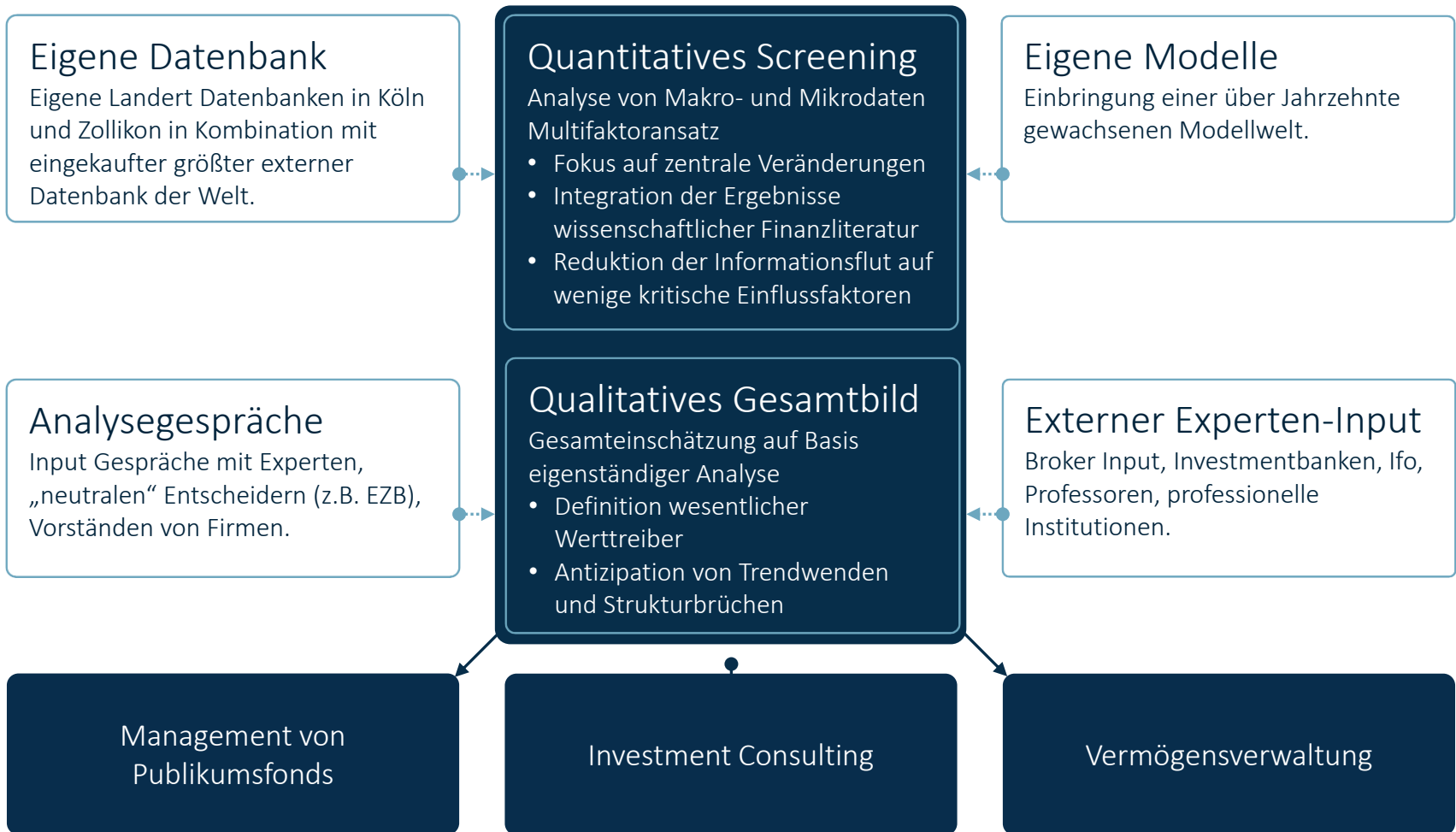
Wesentliches Differenzierungskriterium ist ein eigenständiger, hoch qualitativer (Top-Down / Bottom-Up) interessenkonfliktfreier Research- und Investmentprozess.

Was ist die Landert DNA?: Globale Asset Allocation und Corporate Competence auf Basis von eigenem Research – individuelle Umsetzung in defensive Strategien

- **Ausgeprägte Research-Expertise:** interessenkonfliktfreies, eigenständiges, in die Tiefe gehendes Research mit Fokus auf **internationale Asset Allokation** und **Unternehmensanalyse in Europa** ermöglicht hochwertige Performance.
- **Individualität:** kundenorientierte, exklusive Individualität mit ausgeprägtem Wertebewusstsein
- **Rendite mit defensivem Risikoprofil:** Fokus auf schwankungsarme, werterhaltende Portfolios mit nachhaltigem realem Wertzuwachs.
- **Transparente liquide Investments:** Investitionen ausschließlich in börsennotierte, liquide und transparente Direktinvestments.

Langjährig erfolgreiche Kapitalmarktexperten als persönliche Gesprächspartner.

Die Ergebnisse eines quantitativen Basisscreenings werden durch tiefgehende qualitative Detailanalyse optimiert und veredelt



Parameter für die Makrosteuerung in defensiven Mandaten - Systematischer Quantitativer Prozess der Risikosteuerung mit qualitativem Overlay

Konjunktur- und Gewinnerwartungen

- Leading Indikatoren (PMI, ISM, Ifo...)
- Gewinnerwartungen
- Vorprodukt Daten (Chemie, Halbleiter, Stahl...)

Risikoindikatoren

- Politische Themen
- CDS und Creditspreads
- Volatilitäten

Zinsen und Liquidität

- Realzinsen Geld- und Kapitalmarkt
- Geldmengen M1
- Notenbankbilanzen
- Flow of Funds (Aktienrückkäufe, Fondsbewegungen...)

Bewertung und Markttechnik

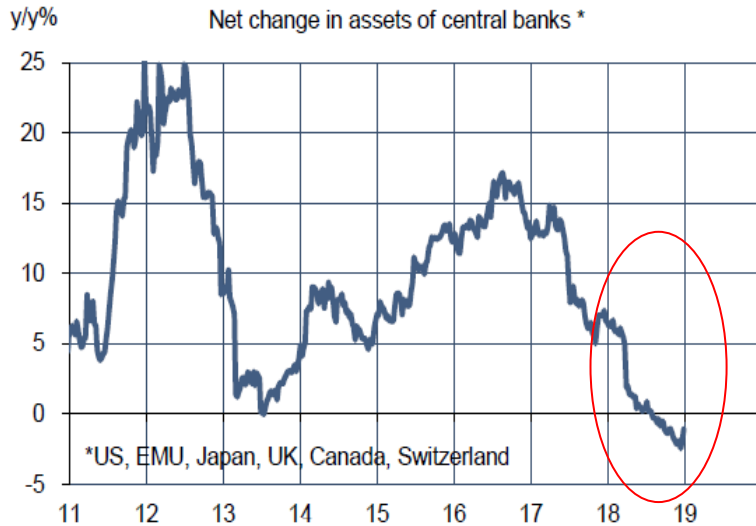
- Absolute und relative KGVs sowie EV/EBITDAs
- Creditspreads
- Positionierungsdaten (CFTC, Sensitivität der Fonds...)

Systematischer Modellansatz unter variabler Gewichtung der einzelnen Determinanten.
Hohe Reaktionsgeschwindigkeit durch integrierten Teamansatz.

Aktuelle Situation

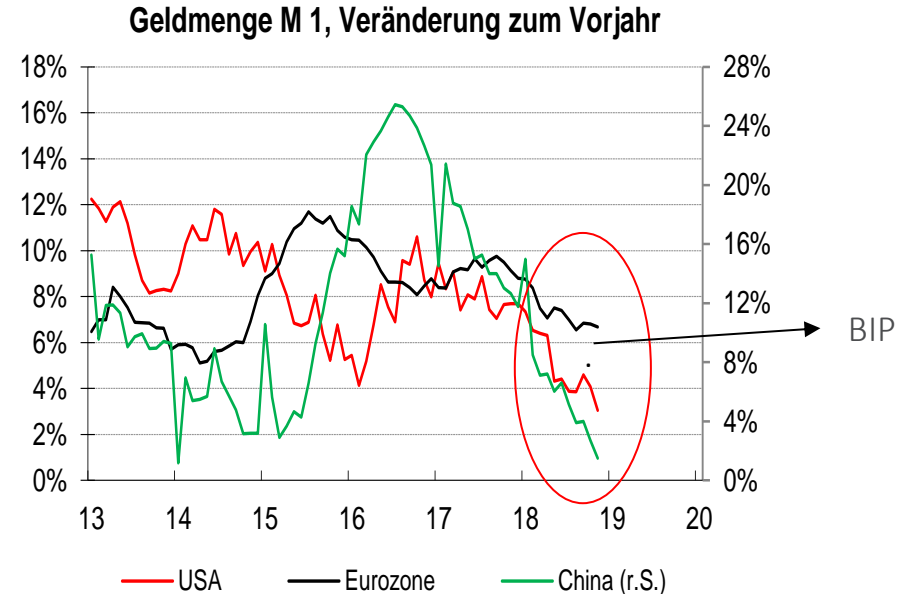
Sehr restriktive Geldpolitik in den USA und China leitet ab Sommer / Herbst den Kursabschwung an den Kapitalmärkten ein

Notenbank bauen massiv Liquidität ab



Quelle: Oddo/Datastream

Geldmantel M1 wurde sehr restriktiv



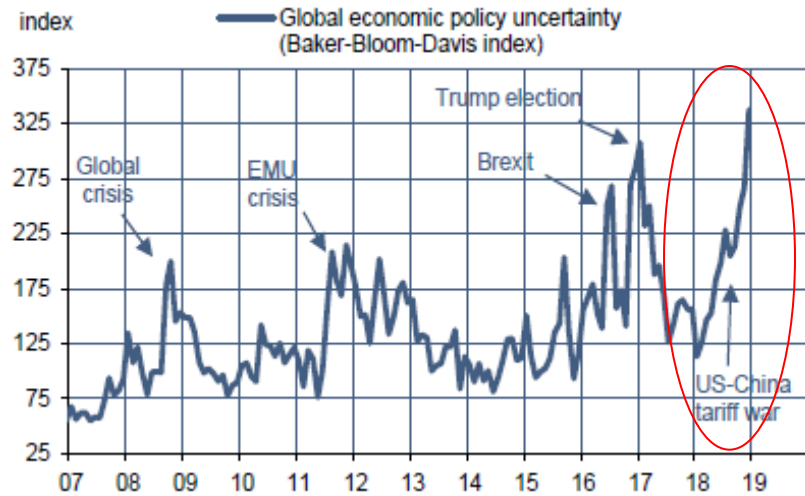
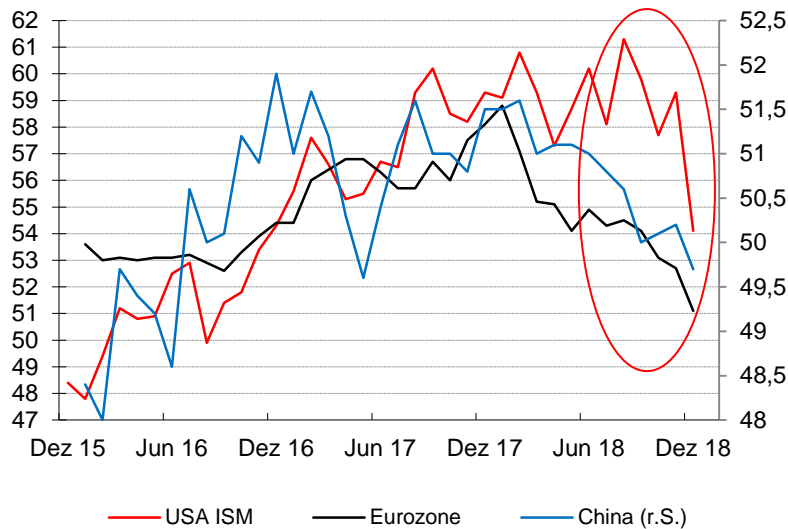
Realwirtschaft wächst in den USA und China aktuell stärker als der Geldmantel. Das zieht massiv Geld aus den Kapitalmärkten ab und führte zu einem Rückgang aller Asset-Preise.

Eskalation politischer Risiken wie US-China Handelskrieg, Brexit, Italien Budget, EM-Währungskrisen, Frankreich- Revolte befeuerten Konjunktur- und Markteinbruch

Konjunkturdaten brechen ab Q4 2018 ein

Politische Risikothemen eskalieren

Index der Einkaufsmanager

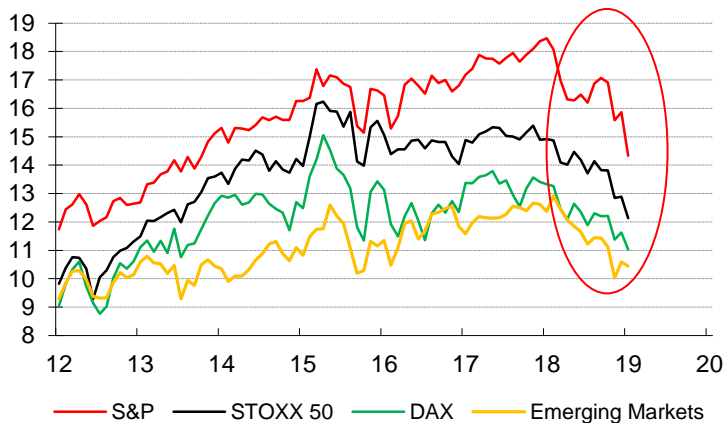


Quelle: Datastream/ Oddo

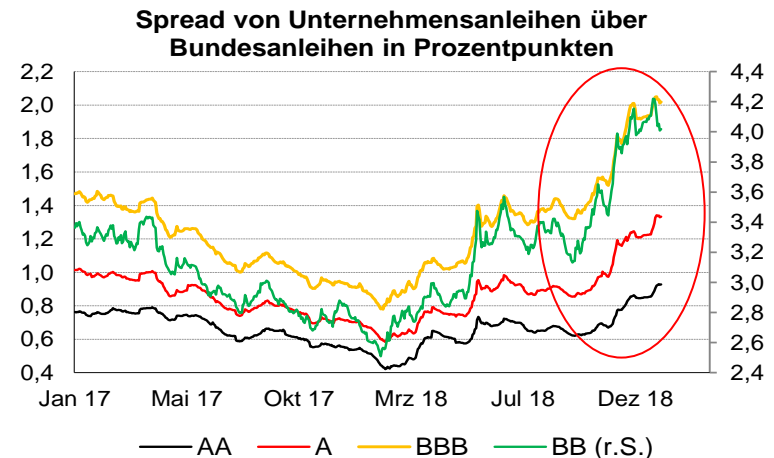
In einigen Ländern (Deutschland, Schweiz, Schweden, Japan ...) belasteten zudem extreme Wetterbedingungen/Unwetter und die Dieselkrise die Konjunkturdaten. Deutschland, Japan und China waren am stärksten betroffen.

Kursverluste an allen Asset-Märkten – Markteinbrüche gingen im Dezember über erwartbares Maß hinaus => Markt fing an, eine Rezession zu preisen

KGV-Bewertungen fielen deutlich



Risikoaufschläge bei Anleihen stiegen deutlich



- Investoren sehen die Gefahr, dass die Zusammenballung der Krisenherde als großer exogener Schock wie in 2008 eine Rezession auslösen könnte
- Handlungsfähigkeit für Gegenmaßnahmen der Notenbanken wegen Niedrigzinspolitik und der bereits hohen Schulden vieler Staaten (USA, China, Italien, Frankreich, Japan) beschränkt
- Nullzinspolitik hat Investoren über Jahre zu stark in Risiko – und zunehmend illiquide Assets getrieben

Es stellt sich die Frage, ein ausreichender Abbau von Risikoassets bereits stattgefunden hat?

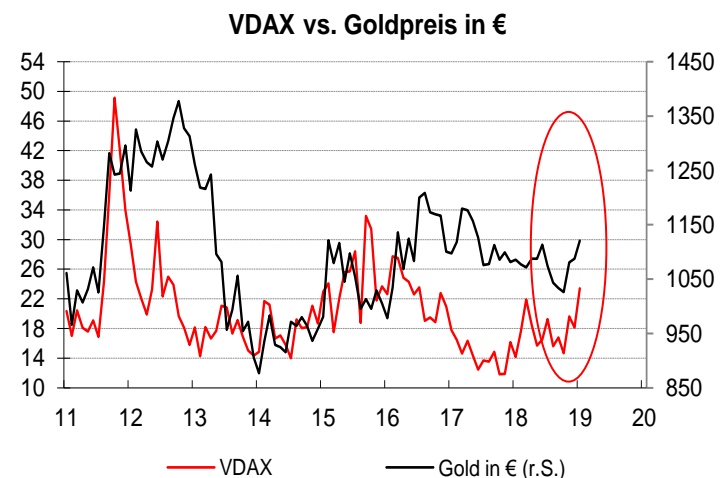
Die Marktkrise stellte insbesondere in Q4 2018 erhöhte Anforderungen an das aktive Risikomanagement der Landert AG

Landert baute Risiken in den Portfolien massiv ab

- Abbau der Aktienquote um 30-35%
- Reduzierung semizyklischer Titel im Aktienportfolio
- Vollkommener Verzicht bzw. starke Untergewichtung strukturschwacher Themen wie Autos, Telekom, Rohstoffe und Banken
- Kauf eines Gold-Zertifikates
- Reduzierung High Yield + Hybrid Anleihen
- Ausbau von hochliquiden, risikoarmen Staatsanleihen (USA, Deutschland, Spanien, Portugal)
- Verkauf Volatilitätsprodukte

=> **Landert ist mit einer sehr vorsichtigen Positionierung ins Jahr 2019 gestartet.**

Landert hat in Gold, US - Treasuries und Bundesanleihen investiert



Trotzdem mussten über alle Fonds und Depots deutliche Kursverluste in 2018 hingenommen werden. Europalastige Portfolios mit einer Mid Cap Beimischung waren am stärksten betroffen.

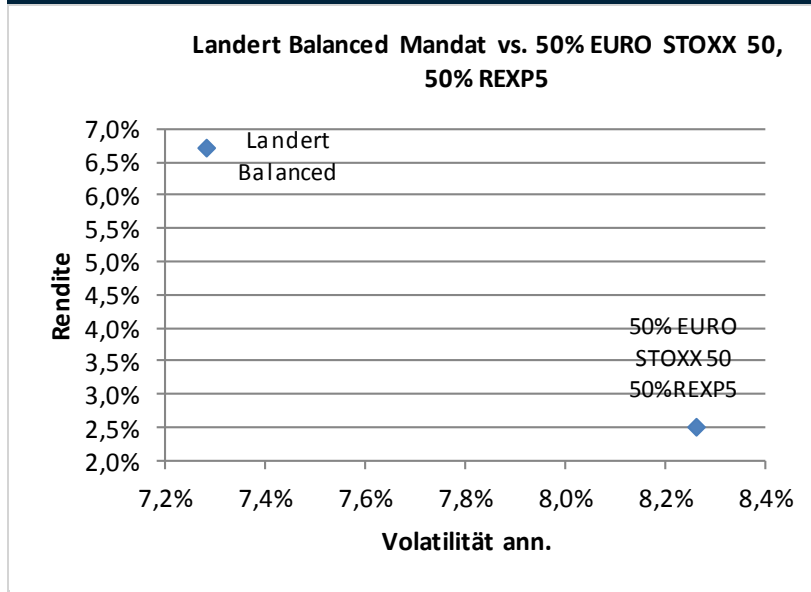
Was würde den Boden für eine 10-20%ige Kurserholung der Aktienmärkte und eine Einengung der Corporate Bond Risikoaufschläge ab März 2019 bereiten

- US-Notenbank legt Pause am Zinserfahrungszyklus ein ✓
- Hard Brexit wird vermieden ?
- US-China-EU schließen ein Handelsabkommen mit niedrigen Zöllen im Februar 2019 ->
- Chinesische Regierung beschließt für März 2019 ein umfangreiches Konjunkturprogramm durch expansive Geld-und Fiskalpolitik in Höhe von 1,5%-2% des BIP ✓
- Beilegung der politischen Krisenthemen (Handelskrieg, Frankreich Revolte, Brexit...) löst Kaufzurückhaltung in der Realwirtschaft sowie bei den Investitionen auf ->
- Konjunkturdaten verbessern sich ab Frühjahr 2019 durch Wegfall von Sondereffekten (Wetter, Dieselkrise, Währungskrisen EM) und Auslaufen des Lagerabbaus zusätzlich ->
- Dividendenkäufe bei Aktien ->

Marktteilnehmer sind sehr vorsichtig positioniert – Europa und China sind enorm untergewichtet.

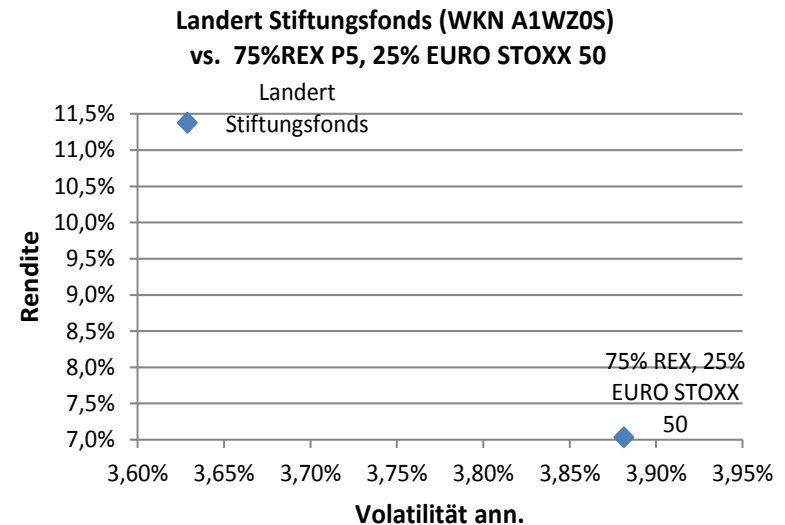
Durch aktive Allokations- und wertschaffende Selektionsentscheidungen erzielen Landert-Mandate eine überdurchschnittliche Rendite bei reduziertem Risiko

Risiko und Rendite Balanced Mandate (5-Jahre p.a.)



Quelle: Thomson Reuters Datastream
Stand: 18.1.2019

Risiko und Rendite Stiftungsfonds (4 Jahre absolut)



Relative Wertstabilität konnte u.a. durch wiederholtes Hedging der Aktienposition in kritischen Phasen (z.B. China-Krise in 2015, Ölpreis-Kollaps in 2016, Brexit und politische Krisen/Handelskrieg 2018) erreicht werden.

Gute Gründe für ein Investment in den vermögensverwaltenden Multi-Asset Landert Balance Fonds „Salomon Strategy“

- Der Fonds ist ein vermögensverwaltender **Multi-Assetfonds mit 50% strategischer Aktienquote**. Der Fonds nutzt ein breites, globales Universum (z.B. US-Aktien, Währungen, Volatilität, Rohstoffe...) von Anlageinstrumenten. Der Fokus der Investments liegt jedoch auf Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Aktien in Euro.
- **Mischfonds** mit mehrjährigen positiven Track Record der Referenzmandate in den Kernbausteinen Asset Allokation sowie aufgrund von Selektionskompetenz bei europäische Aktien und Corporate Bonds.
- Ziel ist eine Rendite oberhalb der europäischen Indices bei unterdurchschnittlichem Risiko. Die **Zielrendite** über eine Mehrjahresperiode liegt bei **5-6 %**, bei einer Volatilität von 6-7 % p.a..
- **Hohe Transparenz** über die Investmententscheidungen durch direkten Dialog des Portfolio Managements mit den einzelne Investoren / Mandanten.
- Eine im Marktvergleich **sehr günstige Kostenstruktur**, die die Investoreninteressen im Fokus hat.
- Das Management kann vollkommen **bankunabhängig und interessenkonfliktfrei** die Investmententscheidungen ausschließlich an den Performanceinteressen ausrichten.
- **Aktive Risikokontrolle** mit klar vorgegebenen Leitplanken und breiter Diversifizierung über verschiedene Asset-Klassen. Die Investments erfolgen **frei von Benchmarkzwängen**.

Ein die Landert-Vermögensverwaltung abbildendes Vehikel für Investoren, die ihr Vermögen breit diversifiziert, verwaltungsarm, mit niedrigen Kosten auf institutionellem Qualitätsniveau aktiv anlegen möchten.

Technische Daten des „Salomon Strategy“ Publikumsfonds

Publikumsfonds:

- Name: Salomon Strategy
- ISIN: DE000A2DL4D1
- KVG: Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Depotbank: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
- Fonds-Art: Ausschüttender Fonds
- Mindestzeichnungsvolumen: € 50

Gebührenstruktur:

- TER (geschätzt): 0,71% p.a.
- Management Fee: 0,52% p.a.
- Depotbank: 0,04% p.a.
- Erwerbskosten: Kein Ausgabeaufschlag, keine Vertriebsprovision, aber ggf. einmalig geringe Bankprovision beim Kauf

Gute Gründe für ein Investment in den Landert Stiftungsfonds

- Der Fonds ist ein **defensiver**, auf Stiftungen zugeschnittener **Mischfonds**. Der Fonds investiert überwiegend in Euro Unternehmens- und Staatsanleihen und weist daneben einen strategischen Aktienanteil von 25% aus.
- **Mischfondsmandat** mit mehrjährigen positiven Track Record in den Kernbausteinen europäische Aktien und Corporate Bonds – Ziel sind ausschüttungsfähige „**ordentliche**“ **Erträge von ca. 3% p.a.** über eine mehrjährige Periode.
- Eine im Marktvergleich **sehr günstige Kostenstruktur**, die die Investoreninteressen im Fokus hat.
- **Hohe Transparenz** über die Investmententscheidungen durch direkten Dialog des Portfolio Managements mit den einzelne Investoren / Mandanten.
- **Fondsvolumen in idealer Größe**. Einerseits besteht eine kritische Größe für eine kosteneffiziente Verwaltung (Anlagevolumen > € 60 Mio.) und andererseits erlaubt das mittlere Volumen ausreichend Beweglichkeit, um durch aktive Entscheidungen Mehrwert zu erzielen.
- Das Management kann vollkommen **bankenunabhängig und interessenskonfliktfrei** die Investmententscheidungen ausschließlich an den Performanceinteressen ausrichten.
- **Aktive Risikokontrolle** mit klar vorgegebenen Leitplanken, um Vermögenserhalt zu gewährleisten.

Ideales Vehikel für kleinere Stiftungen und Privatinvestoren, die ihr Vermögen breit diversifiziert, konservativ, mit niedrigen Handelskosten und auf institutionellem Qualitätsniveau aktiv anlegen möchten.

Technische Daten des Landert Stiftungsfonds

Publikumsfonds:

- Name: Landert Stiftungsfonds
- WKN: DE000A1WZOS9
- ISIN: A1WZOS
- KVG: Ampega Investment GmbH
- Depotbank: UBS Deutschland AG
- Fonds-Art: Ausschüttender Fonds
- Mindestzeichnungsvolumen: € 100.000

Gebührenstruktur:

- TER (geschätzt): 0,55%
- Management Fee: 0,42%
- Depotbank: 0,04%
- Erwerbskosten: Kein Ausgabeaufschlag, keine Vertriebsprovision, aber ggf. einmalig geringe Bankprovision beim Kauf

Disclosure

Publisher

LANDERT FAMILY OFFICE
Deutschland AG
St. Aporn-Strasse 20
50667 Köln
Telefon +49 (221) 99 57 307 700
Telefax +41 (221) 99 57 307 777
ws@landert.de

LANDERT FAMILY OFFICE AG
Alte Landstrasse 102
CH-8702 Zollikon

Telefon +41 (44) 396 33 00
Telefax +41 (44) 396 33 03
mail@landert.ch
www.landert.ch

© Copyright

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts zulässig.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch irgendeine Garantie. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung geändert werden.